

**FaPlan: Ein Blick über den Tellerrand:  
Fächerübergreifende Kompetenzen von angehenden Lehrkräften stärken**

Julia Hasselwander, Susanne Geiger, Klaus Herrmann,  
Prof.In Dr. Anja Müller, Chiara Piesker, Dr. Marion Plien, Prof.In Dr. Kerstin Pohl

Beitragsformat: Workshop

Hinter dem Wort *Term* verbergen sich je nach Schulfach unterschiedliche theoretische Konzepte: Im Fach Mathematik erfährt es die Auslegung als Teil einer mathematischen Formel, aus der Perspektive des Faches Physik geht es hier um Energiestufen eines Atoms oder Moleküls und im Kontext von Sprache kann das Wort synonym zu *Bezeichnung* verwendet werden. Das Begriffsbeispiel unterstreicht, was Schüler:innen auf ihrem Bildungsweg benötigen, um die immer facettenreicher werdenden Herausforderungen und Anforderungen begegnen und meistern zu können: einen Rundumblick. Denn, „[z]u komplex sind die Phänomene, zu interdependent die Probleme, zu drängend die Herausforderungen, als sich eine Disziplin allein all' ihrer annehmen könnte“ (Grimm, Panreck & Partetzke 2023: 2).

Doch wie sollen Schüler:innen diesen Rundumblick erhalten, wenn es Lehrkräften nur in Ausnahmefällen gelingt, Inhalte und Themen einzelner Fächer in einen Sinnzusammenhang zu bringen und Bezüge herzustellen (Stübiger et. al. 2006)? Dass Lehrkräfte diese Mehrperspektivität selbst nicht haben, ist nicht nur durch schulorganisatorische Gegebenheiten, die nur selten eine Öffnung der Fächer vorsehen, begründet. Dass fächerverbindender Unterricht kaum praktiziert wird, ist auch deshalb wenig verwunderlich, da die erste Phase der Lehrkräftebildung ausschließlich in den Veranstaltungen der Bildungswissenschaft ein Zusammenkommen der Studierenden verschiedener Fächer vorsieht. Diese Formate bauen allerdings keine didaktischen Brücken und auch innerhalb der fachlichen Ausbildung ist es Glücksache, ob die Studierenden didaktische Hinweise zur Öffnung des Fachunterrichts erhalten.

Da die Fokussierung der Fachdidaktiken auf die Ausbildung einer fachspezifischen didaktischen Kompetenz zwar nachvollziehbar und berechtigt ist, jedoch die Möglichkeit einer nachhaltigen Kompetenzerweiterung im Sinne fachübergreifender fachdidaktischer Kompetenzen ausblendet, möchte das Projekt FaPlan an diesem Punkt ansetzen. Es beschäftigt sich mit fächerübergreifenden Themen der Didaktik und verbindet verschiedene Fachdisziplinen, indem insbesondere die Gemeinsamkeiten, aber auch die Verknüpfungen und Unterschiede herausgearbeitet werden. Im Rahmen des Projekts wurden zunächst die Fächer Geografie, Sozialkunde und Deutsch betrachtet und relevante Inhalte digital aufbereitet. Im Fokus steht hierbei nicht die konkrete Unterrichtsplanung, sondern die Idee, einen digitalen Raum anzubieten, in dem Studierende fachspezifische didaktische Kompetenzen vertiefen und eine fächerübergreifende Perspektive einnehmen können. Das Lernangebot umfasst sechs digitale Lernmodule, welche das Projekt FaPlan entwickelt und in interdisziplinären Seminaren erprobt hat. Die sechs angebotenen Lernmodule mit den Titeln *Fachspezifisches Bildungsverständnis*, *Aufgabenkultur(en)*, *Sprache im Fach*, *Kompetenzen*, *Unterrichtsverlauf* und *Medien* können je nach Bedarf und Interesse im Selbststudium bearbeitet werden oder in hochschulischen Lehrveranstaltungen eingesetzt werden.

Ziel des Workshops ist es, einen theoretischen, aber auch praktischen Einblick in die Lernmodule zu ermöglichen. Das Projektteam erläutert didaktisch-methodische Entscheidungen hinsichtlich der Lernmodule, gibt einen Einblick in die fächerübergreifende Seminararbeit und lädt zur Erprobung des Lernangebots ein.

#### Literatur:

Girnus, L., Panreck, I. & Partetzke, M. (2023). Politische Bildung in Kontakt. In ders. (Hrsg.), *Schnittpunkt Politische Bildung. Innovative Ansätze und fächerübergreifende Perspektiven*. Wiesbaden: Springer VS.

Stübig, F., Ludwig, P., Bosse, D., Gessner, E. & Lorberg, F. (2006). *Bestandsaufnahme zur Praxis fächerübergreifenden Unterrichts in der gymnasialen Oberstufe im Bundesland Hessen*. Kassel: kassel university press.